

* Am hiesigen Tage ist ein Verein junger Drogisten ins Leben gerufen worden, welcher den Zweck verfolgt, seine Mitglieder durch wissenschaftliche Vorträge auf dem Gebiete der Drogen

✱ **Freitag, 4. November.** Der von den Mitgliedern der hiesigen sozialdemokratischen Partei im Leben genannte Konsumverein hat seinen Sitz und Lagerung zum 1. d. M. von der 1. Novemberstr. 10 in die Dammstr. 10, 2. Stg., verlegt. Am 1. d. M. eröffnet. Die Eröffnungsgesellschaft bestand aus 14 Personen. Am 2. d. M. fand ein Festessen statt. Am 3. d. M. fand ein Festessen statt. Am 4. d. M. fand ein Festessen statt. Am 5. d. M. fand ein Festessen statt. Am 6. d. M. fand ein Festessen statt. Am 7. d. M. fand ein Festessen statt. Am 8. d. M. fand ein Festessen statt. Am 9. d. M. fand ein Festessen statt. Am 10. d. M. fand ein Festessen statt. Am 11. d. M. fand ein Festessen statt. Am 12. d. M. fand ein Festessen statt. Am 13. d. M. fand ein Festessen statt. Am 14. d. M. fand ein Festessen statt. Am 15. d. M. fand ein Festessen statt. Am 16. d. M. fand ein Festessen statt. Am 17. d. M. fand ein Festessen statt. Am 18. d. M. fand ein Festessen statt. Am 19. d. M. fand ein Festessen statt. Am 20. d. M. fand ein Festessen statt. Am 21. d. M. fand ein Festessen statt. Am 22. d. M. fand ein Festessen statt. Am 23. d. M. fand ein Festessen statt. Am 24. d. M. fand ein Festessen statt. Am 25. d. M. fand ein Festessen statt. Am 26. d. M. fand ein Festessen statt. Am 27. d. M. fand ein Festessen statt. Am 28. d. M. fand ein Festessen statt. Am 29. d. M. fand ein Festessen statt. Am 30. d. M. fand ein Festessen statt. Am 31. d. M. fand ein Festessen statt. Am 1. d. N. fand ein Festessen statt. Am 2. d. N. fand ein Festessen statt. Am 3. d. N. fand ein Festessen statt. Am 4. d. N. fand ein Festessen statt. Am 5. d. N. fand ein Festessen statt. Am 6. d. N. fand ein Festessen statt. Am 7. d. N. fand ein Festessen statt. Am 8. d. N. fand ein Festessen statt. Am 9. d. N. fand ein Festessen statt. Am 10. d. N. fand ein Festessen statt. Am 11. d. N. fand ein Festessen statt. Am 12. d. N. fand ein Festessen statt. Am 13. d. N. fand ein Festessen statt. Am 14. d. N. fand ein Festessen statt. Am 15. d. N. fand ein Festessen statt. Am 16. d. N. fand ein Festessen statt. Am 17. d. N. fand ein Festessen statt. Am 18. d. N. fand ein Festessen statt. Am 19. d. N. fand ein Festessen statt. Am 20. d. N. fand ein Festessen statt. Am 21. d. N. fand ein Festessen statt. Am 22. d. N. fand ein Festessen statt. Am 23. d. N. fand ein Festessen statt. Am 24. d. N. fand ein Festessen statt. Am 25. d. N. fand ein Festessen statt. Am 26. d. N. fand ein Festessen statt. Am 27. d. N. fand ein Festessen statt. Am 28. d. N. fand ein Festessen statt. Am 29. d. N. fand ein Festessen statt. Am 30. d. N. fand ein Festessen statt. Am 31. d. N. fand ein Festessen statt. Am 1. d. D. fand ein Festessen statt. Am 2. d. D. fand ein Festessen statt. Am 3. d. D. fand ein Festessen statt. Am 4. d. D. fand ein Festessen statt. Am 5. d. D. fand ein Festessen statt. Am 6. d. D. fand ein Festessen statt. Am 7. d. D. fand ein Festessen statt. Am 8. d. D. fand ein Festessen statt. Am 9. d. D. fand ein Festessen statt. Am 10. d. D. fand ein Festessen statt. Am 11. d. D. fand ein Festessen statt. Am 12. d. D. fand ein Festessen statt. Am 13. d. D. fand ein Festessen statt. Am 14. d. D. fand ein Festessen statt. Am 15. d. D. fand ein Festessen statt. Am 16. d. D. fand ein Festessen statt. Am 17. d. D. fand ein Festessen statt. Am 18. d. D. fand ein Festessen statt. Am 19. d. D. fand ein Festessen statt. Am 20. d. D. fand ein Festessen statt. Am 21. d. D. fand ein Festessen statt. Am 22. d. D. fand ein Festessen statt. Am 23. d. D. fand ein Festessen statt. Am 24. d. D. fand ein Festessen statt. Am 25. d. D. fand ein Festessen statt. Am 26. d. D. fand ein Festessen statt. Am 27. d. D. fand ein Festessen statt. Am 28. d. D. fand ein Festessen statt. Am 29. d. D. fand ein Festessen statt. Am 30. d. D. fand ein Festessen statt. Am 31. d. D. fand ein Festessen statt. Am 1. d. J. fand ein Festessen statt. Am 2. d. J. fand ein Festessen statt. Am 3. d. J. fand ein Festessen statt. Am 4. d. J. fand ein Festessen statt. Am 5. d. J. fand ein Festessen statt. Am 6. d. J. fand ein Festessen statt. Am 7. d. J. fand ein Festessen statt. Am 8. d. J. fand ein Festessen statt. Am 9. d. J. fand ein Festessen statt. Am 10. d. J. fand ein Festessen statt. Am 11. d. J. fand ein Festessen statt. Am 12. d. J. fand ein Festessen statt. Am 13. d. J. fand ein Festessen statt. Am 14. d. J. fand ein Festessen statt. Am 15. d. J. fand ein Festessen statt. Am 16. d. J. fand ein Festessen statt. Am 17. d. J. fand ein Festessen statt. Am 18. d. J. fand ein Festessen statt. Am 19. d. J. fand ein Festessen statt. Am 20. d. J. fand ein Festessen statt. Am 21. d. J. fand ein Festessen statt. Am 22. d. J. fand ein Festessen statt. Am 23. d. J. fand ein Festessen statt. Am 24. d. J. fand ein Festessen statt. Am 25. d. J. fand ein Festessen statt. Am 26. d. J. fand ein Festessen statt. Am 27. d. J. fand ein Festessen statt. Am 28. d. J. fand ein Festessen statt. Am 29. d. J. fand ein Festessen statt. Am 30. d. J. fand ein Festessen statt. Am 31. d. J. fand ein Festessen statt.

Bei Santiago de Cuba ist der in Grund gedohrte spanische Kreuzer „Maria Teresa“ gehoben worden.

Namen, 4. November. Die „Agence Havas“ meldet: Die Genormungsarbeiten sind von den Admiralen in Gehör genommen worden, mit Ausnahme der Zoll- und Zollgrenzbehörden, welche vorläufig zur Verrichtung der türkischen Schiffe bleiben. Die türkische Flotte bleibt bis auf Weiteres gebildet in Oradina, Kizilirmak, Randa und Hieropolis. — Das Bureau teilt mit: Am 5 Uhr früh nahmen die internationalen Truppen Besitz von der Festung. Die italienische Infanterie besetzte die Festungsbatterien.

Die Mercur-Ansicht enthält 2 Grilozen.

o. **Wischen**, 4. November. (Straßmann.) In den letzten Jahren gelang es mir, Händel's Hülle der Beschreibung: Im Abend 24. 11. 24. 3. wurde der Herrschaftsinspektor, führende Richter W., in der Zerstörung eines Hauses in der Marienstraße mit einem Krummstab - in diesem Fall ein gefährliches Werkzeug - traktiert. Als der Träger, der im An dergekommen war, von W. mit einer Schmittschneide in die Handfläche schlug, erlitt er eine Verletzung. Er erklärte, dass er nicht mehr zu Fuß lief, sondern auf der erlittenen Verletzung gegen ein Pferd wurde der gefährlichen Körperverletzung angesetzt, es gelang ihm jedoch, verdrückende Augen durchdringen, auch er zu der fröhlichen Zeit wird in der Zerstörung, sondern anderwärts gehen ist. Unter diesen Umständen wurde W. vom Schöffengericht freigesprochen. W. glaubte, dass er sich nicht wehren zu sollen und legte als Verteidigung gegen die fünf Urtheile Vertheidigung ein. Der Richter sprach W. nicht ab, sondern beschränkte sich darauf, die Verurteilung zu erklären. W. hat sich

Abrechnungs-Verkehr der Reichsbank. Im Oktober hat sich der Abrechnungsverkehr mit 228,27 Mill. Mk. auf ungefährer Höhe des vorhergehenden Monats gehalten, während er die Ziffer des vorjährigen Parallelmonats um 193,71 Mill. Mk. übersteigt. Seit Beginn dieses Jahres bis Ende Oktober wurden insgesamt 22,983,75 Mill. Mk. abgerechnet gegen 19,921,24 Mill. Mk. im gleichen Zeitabschnitt 1897 und 19,113,80 Mill. Mk. in 1896. Nachstehend die vergleichende Zusammenstellung:

Months in	1984	1985	1986	1987	1988
	(Million Marks)				
January . . .	1,676.30	1,789.90	2,050.84	2,004.85	2,305.89
February . .	1,263.83	1,478.54	1,885.26	1,770.90	2,028.69
March . . .	1,546.11	1,807.75	1,850.56	1,762.65	2,032.47
April . . .	1,687.90	1,809.92	1,929.10	2,055.81	2,417.78
May . . .	1,646.81	1,745.82	1,871.20	1,867.35	2,037.76
June . . .	1,553.33	1,657.25	1,949.51	1,957.50	2,487.74
July . . .	1,251.99	1,388.25	1,702.22	1,702.22	2,472.83
August . . .	1,394.75	1,631.04	1,702.19	1,911.21	2,131.75
September . .	1,491.41	1,721.42	1,797.96	1,901.63	2,290.80
October . . .	1,651.40	2,070.18	2,074.83	2,062.96	2,384.27
November . .	1,616.01	1,775.87	1,818.48	2,072.06	—
December . .	1,538.97	1,889.76	1,970.22	2,130.05	—
Total . . .	13,872.04	21,284.33	22,914.04	24,122.76	—

Acetylen bzw. **Acetylenlampe** ist ein ausserordentlich wertvolles Produkt, welches ausserdem in der Farbenindustrie Verwendung findet. Bekanntlich giebt Acetylen, wenn es mit rauchender Flamme brennt, unter sonst gleichen Verhältnissen eine bis 5 Mal grössere Menge Russ, als eine Mineralöl-Lampe. Der Russ der Acetylenlampe ist sehr leicht und absolut geruchlos. Er ist deshalb ein sehr wertvolles Produkt. Er ist völlig frei von allen feinsten Beimpungen, die im Lampenschwamm enthalten zu sein pflegen. Die Herstellung des Acetylenrusses erfolgt entweder dadurch, dass man Acetylen unter einem Druck von etwa 3 Atmosphären in einen Stahlyylinder einschleust und diesen durch einen elektrischen Funken, oder durch einen elektrischen Platinstrahl zur Explosion bringt. Bei letzterem Verfahren hervorgebrachte Maximalmenge 12 Atmosphären nicht übersteigt, so ist keinerlei Gefahr mit der Herstellung verbunden, vorausgesetzt, dass man genügend widerstandsfähige Stahlyylinder verwendet. Auch das beschriebene Verfahren ist sehr einfach, da es nur über einen einzigen Apparat, einen kleineren Beimpungsaufsatz, enthalten kann.

Ueber die gesamte Gold- und Silberproduktion der Erde erfahren wir aus dem Internationalen Patentbüreau Karl F. Reichelt, Berlin N.W. 6, zur Verfügung gestellten Veröffentlichung folgende Daten: Das jährliche Ausbringen an Gold beträgt jetzt 200.000 Kilo, das an Silber 4.777.531 Kilo. In runden Summen würde dieses einen Wert von 658 Millionen Francs für die Ausbeute an Gold und von 1.100 Millionen Francs für die Ausbeute an Silber bedeuten. Die produzierenden Ländern nimmt Amerika die bei Weitem erste Stelle ein; es ist an dem Gesamtanteil mit einem Werth von 172 Millionen Francs beteiligt. Es folgen dann der Reihe nach: Australien mit 127 Millionen, Russland mit 117 Millionen, Süd-Afrika mit 69 Millionen, das kommen die englischen Inseln mit 57 Millionen, die Vereinigten Staaten mit 56 Millionen, China mit 27 Millionen, Venezuela mit 19 Millionen, Französisch Guyana, Deutschland, Ungarn, Chile, Mexico, Venezuela, Britisch Guyana und Canada produzieren jährlich Mengen, deren Werth zwischen 5 und 7 Millionen Francs schwankt. Nach dieser runden Berechnung ist das Preis von 9158 Francs für das Kilo Gold und 207 Francs für das Kilo Silber zu 200 Francs, so ist das in den Vereinigten Staaten in einem Jahre gebrochene Silber 600 Millionen werth. Es folgen dann: Mexiko mit 271, Bolivia mit 80 und Deutschland mit 69 Millionen, ferner Chile mit 15, Spanien und Frankreich mit 13 Millionen, die Schweiz mit 12 Millionen, die Türkei mit 11 Millionen, die Schweiz bildet China mit einem Aggregat von 10 Millionen.

Marx ist eine von den Kulturpflanzen Italiens, deren Anbau noch ausserordentlich lebhaft ist. Nicht allein, dass das daraus gewonnene Produkt hoch im Preis steht und ein gesuchten Handelsartikel bildet, sondern auch, weil die nicht unbedeutlichen Rückstände der Verarbeitung gut in der Landwirtschaft zu verwerten sind. Nach einer von der Regierung angefertigten Statistik beträgt die jährliche Produktion 70.000 Zentner. In der Provinz Ancona, aus welcher diese Schätzung fast vollständig hinter die Wirklichkeit zurückfällt, allein in der Provinz Emilia erst 40.000 Tonnen, Neapel und Calabria bringen 18.400 hervor; für die den stärksten Haarfaden treibenden Provinzen Bologna und Ferrara würde also nur eine Produktion von 11.600 T. übrig bleiben, was den Tatsachen keinesfalls entspricht. Namentlich der Haaf von Bologna geniesst einen sehr guten Ruf wegen seiner Güte; er ist als ausserordentlich fein und stark bekannt. Die grosse Hähne (4 m), welche die Fasern erzeugen, sind, erklärte ein Arbeiter, auf Festigkeit nimmt der italienische Haaf eine ganz hervorragende Stelle unter seinen Konkurrenten auf dem Weltmarkt ein.

Indische Münzen in 1937/38. Nach einem Bericht der indischen Regierung hat die Einfuhr von Edelmetallen im Fiskaljahr 1937/38 sich wesentlich höher gestellt als im Jahr zuvor. Gold allein wurde im Werth von 49 Laks eingeführt gegen nur 12 Laks im Vorjahr. Die Einfuhr von Silber belief sich auf 44,38 Mill. Unzen, während der Silbermarkt der letzten Jahre nur 28,60 Mill. Unzen sah. Die Zahl der Silbermünzen, die darauf vertrieben wurden, ist dem Staatsekretär bekanntlich während einer gewissen Zeit des Jahres die Ausstellung von Tratten auf Indien suspendiert hatte; auch seine Gerichte im Umlauf gewesen, nach denen die indische Regierung beschließen die

Mineranten für die Prägung von Rupia wieder zu öffnen. Mittelschlag in der „Times“ vermutet, dass in der Mitte von Bombay die Ausprägung von Dollars (als Handelsmittel für die Straits Settlements) das Dreifache der vorjährigen Summe betrug, doch wird lokale Ziffer hinzugefügt: Die Zahl der Münzvergehen hat sich vermehrt, besonders im Nordwesten, bestehend zum Teil in der Veranlagung von nachgemachten Münzen, die nicht leicht nachweisbar sind, dann in der Prägung der Rupie, deren Mittelwert von 12 auf 11 Annas (gegen 16 Annas Nominal) set, nicht häufiger nachgemacht werde als bisher. Die Falschprägungen seien gut gearbeitet und würden wahrscheinlich gar nicht auffallen, wären sie nicht aus minderwertigem Metall gemacht. Trotzdem wird die diesjährige Münzprägung als die erfolgreichste indischer Münzfabrikanten angesehen, dass als schätzbare Anzeichen der unbedingten Münzvergehen nicht zu bezweifeln sei.

Dividenden-Ergebnisse. — Sachliche Geschäftsabläufe Döhlen. — Die Generalversammlung setzte die Dividende auf 18 v. H. fest. Die Geschäftsausschüsse wurden als sehr zufriedenstellend bezeichnet. — Die Generalversammlung des Eisenwerks „Lichte Erd“ setzte die Dividende für 1897/98 auf 12 v. H. fest. Die Geschäftsausschüsse wurden als sehr zufriedenstellend bezeichnet. — Aktienkapital um 600,000 Mk., wovon die Hälfte den Aktionären zu 110 v. H. angeboten, die andere Hälfte einem Bankhaus zu 110 v. H. übergeben werden soll, das sich verpflichtet, die Aktien zu 110 v. H. zu übernehmen. — Der Deutsche Reichsanwalt, Vercel für chemische Industrie. — Mainz: verteilt 7 v. H. Dividende (Vorjahr 10 v. H.). Die „Wetterische Brauerei“ in Worms wird wieder 4 v. H. Dividende verteilen. — In der heutigen Sitzung des Ausschusses der „Rheinischen Pfeiffabrik“ wurde beschlossen, die Dividende für 1897/98 auf 10 v. H. zu setzen. — 1. Dezember: stundentagende Generalversammlung der Vertheilung einer Dividende von 12 v. H. in Vorschlag zu bringen.

[illegible]

73 Pf. Hafer, römischer neuer, 73 Mk. Pf. bis 15 Mk. — Pf.	73 Pf. Hafer, römischer, alter Mk. Pf. bis Mk. — Pf.
--	--

Geldmarkt. Coursbörsel der Frankfurter Effekten-Gesellschaft vom 4. November, Abends 8 1/2 Uhr.

Credit-Actien 238 1/2	Disconto-Commandit 190/100	Staatsbahn 208 1/2	Lombarden 61 1/4	Gotthardbahn-Actien 208 1/2	Nordbahn 208 1/2	Schwaben 208 1/2	Elzabahn 208 1/2	Lehmann-Actien 208 1/2	Bochumer 208 1/2	Grünhirschen 208 1/2	Bergwerks-Actien 208 1/2	Harpener 208 1/2	Italien 91	Dresdener Bank —	Darmstädter Bank —	Mexikaner —	Deutsche Bank —	Tendens: sehr still.
-----------------------	----------------------------	--------------------	------------------	-----------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------------	------------------	----------------------	--------------------------	------------------	------------	------------------	--------------------	-------------	-----------------	----------------------

Erste Spanier 41 90. Spano. Postanweisung — — —

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 4. November 1898.

Reichsbank-Disconto 5 %.				(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)				Frankf. Bank-Disconto 5 %.								
Staatspapiere.	101.80	4 1/2	Ung. R.-A. d. d. St.	101.50	4 1/2	D. R. u. W. H. B.-Bk.	121.00	4 1/2	Gelsenk. Guano.	187.	4 1/2	Sardin. Secund. L.	87.70	4 1/2	Pr. Contr. R.-Cr. M.	100.00
Österr. Reichs-A.	101.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	84.65	4 1/2	Mein. Hypoth.-Bk.	138.50	4 1/2	Glückstadt. Siam.	242.	4 1/2	Sedit. (Mörl) Fr.	60.55	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	96.50
„ „ „ „ „ „ „ „	99.65	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	89.15	4 1/2	St.-Ria-Kron.	—	4 1/2	Gr. R. Tramhahn	151.	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	60.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	—
Pr. cons. St.-Anl.	101.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	101.35	4 1/2	Grandval.	92.50	4 1/2	Ind.-u.-R. R.-A.	139.30	4 1/2	Toscan. Central.	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	101.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	92.50	4 1/2	Arg. v. 1887 Pes.	87.70	4 1/2	Verl. u. D. R. A.	139.50	4 1/2	Westein. v. 1879	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	94.20	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	71.70	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	71.70	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	254.	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
Bad. St.-Obl.	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	78.	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	78.	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	88.50	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	97.	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	97.	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	225.20	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	97.70	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	97.70	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „	100.15	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	99.80	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00	4 1/2	„ „ „ „ „ „ „ „	100.00
„ „ „ „ „ „ „ „																

**Farbenkasten für Kinder,
Colorirhefte.**

Grosse Auswahl bei 14001

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Möbel-Ausverkauf.
Die zu der Concurramasse des Möbeldrängers A. N. Meinel, diebstahlschuldig, abgegeben, und verhandelt, Raumnutzgeräthe, als: verschiedene Betten, eine Bettstube, Kleider-, Büden-, Wasser- und Spiegelkasten, Wasserkommoden, Nachtschiffe, Bettcom-
moden, Lische, Stühle, Spiegel, Bilder, Spiegelgläser, Gold- u.
Silberleuchter, Garnaturen und eine Couch, 1 eichenes Samst-
sofa, Möbelschiff, Büsche &c. werden hiebei zu billigen Preisen
ausverkauft.

Der gerichtlich bestellte Concurs-Verwalter.
Prima Hausmacher Wurst
empfiehlt täglich **Johann Kuhn, Bleichstraße 12. 13829**

Müller's Thee!
vorzügl. kräftige Marken.

Niederlagen bei:
Julius Praetorius, Kirchgaass,
Carl Schlick, Kirchgaass,
Drogerie Dr. C. Cratz, Langgass,
Peter Enders, Michelsberg,
Jacob Huber, Bleichstrass,
Jacob Frey, Ecke Luisenstrass,
Fr. Frankenfeld, Gustav-Adolfsstrass,
Louis Mimmel, Neustrass. (F. 9/985/10) F 118

Neue Früchte (1898er)!
Tafel-Äpfeln, Mandeln, Sultaninen,
Äpfeln, Corinthen, Feigen, Jaspisfrüchte, Kür-
bissen à 20, 25 u. 30 Pf. (vorigjährige 15 Pf.),
Broschens, Citronen, ferner Stangen-Äpfel,
Broschens, junge Schneide- u. Broschens,
Teufel, Essig- u. Salzgurken etc. einzeln, bei 1898er

Heute Samstag
Reste -Verkauf
in Wolle, Seide und Ballstoffen.
J. Bacharach.
Unentbehrlich für Bruchleidende.
Die ungewöhnlich beste Hilfe und größte Schonung bieten, ohne schmerzhaften Druck und doch sichere Wirkung, meine von
zahlr. Seite und vielen Heilenden als vorzögl. anerkannten
Gürtelbruchbänder ohne Federn.
Bei fortgesetztem Tragen Verheilung, auch Heilung mählich. Leib- und Vorfallobinden.
Mein Vertreter ist in Wiesbaden am Dienstag, den 8. November, von 8 bis 6 Uhr, im Cuckelhof, Kerkstraße, zu
sprechen, um Befragungen entgegenzunehmen.
L. Bogisch, Stuhlart, Heudlinke 6.

Wein-
handlung**Oscar Michaëlis, Moselweine.**

Adolfsallee 17, Telephon 604.

Die besten Jackets der Saison!

Façon „Nelly“ Mk. 15.

Zweireihig mit Revers,
Sturmkragen, 1a Winterdouble.
„Sehr kleidsam.“

Façon „Clara“ Mk. 20.

Zweireihig mit grossem Pelz-
Kragen und vorn herunter
Pelzrolle
„Hochelegante Ausführung.“

Façon „Frida“ Mk. 25.

Verdeckte Leiste — 1a Eskimo.
Reich soutachirt — Sturmkragen.
„Schneider-Arbeit.“

Grosse Auswahl aparter Modelle mit und ohne Pelzgarnitur!

Kranzplatz.

Meyer-Schirg, Ecke Langgasse.**Willh. Klotz,** Auctionator und
Zagator.
Büreau und Versteigerungslokal:
3. Adolphstraße 3. 9818Unter Garantie Heilung von
Saarausfall und Aahlköpfigkeit.
Special-Verfahren u. Behandlung für Damen u. Herren.
Kirchgasse 23, II. Paul Wielisch, Kirchgasse 23, II.
Specialist für Haarteilende.**Badhaus zum Kranz,**

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet. 9021

Möblierte Zimmer I. Etage.Jährliche Production der Nestlé'schen Milchfabriken:
30.000.000 Bächen.Täglicher Milchverbrauch: 100.000 Liter.
15 Ehrendiplome. 21 goldene Medaillen.**Nestlé's Kindermehl**

(Milchpulver)

wird seit 30 Jahren von den ersten
Autoritäten der ganzen Welt
empfohlen und ist das beliebteste
u. weitverbreitetste Nahrungsmittel
für kleine Kinder und Kranke.
Nestlé's Kindernahrung
enthält die reinste Schweizermilch.
Nestlé's Kindernahrung
ist altbewährt und stets zuverlässig.
Nestlé's Kindernahrung
ist sehr leicht verdaulich, verhindert
Erbrechen und Diarrhoe, erleichtert
das Entwöhnen.
Nestlé's Kindernahrung
wird von Kindern gern genommen,
ist schnell und einfach zu bereiten.Nestlé's Kindermehl ist während der heissen
Jahreszeit, in der jede Milch bald in Gährung übergeht, ein
„keimfreies“ Nahrungsmittel für kleine Kinder.
In allen Apotheken und Drogen-Handlungen.**Rollmöpfe** per Duzend 60 Pf., per Stück 6 Pf.
Gänge per Duzend 50 Pf.
Erb's Nachfolger, Adolfsallee 12.**VI. Strassburger Pferde-Lotterie.**

Nächste Ziehung früher 19. November 1898.

1000 Gew. i. d. W. 31.000 Mk. Haupt-

Gew. Mk. 10.000, 3000 2c.

1 Roos 1 Mt., 11 Roos 10 Mt. (Borte u. Lisen 25 Pf. extra)

empfehlen, sowie alle genehmigten Roos.

J. Stürmer, Generalagentur, Strassburg i. E.In Wiesbaden: Carl Cassel, F. de Fallais,
Hch. Gless, C. Grünberg, Karl Henck, L. H.
Maske, Th. Wachter. (Cobl. 438) F 117**Berliner Bankcommandite****Lackner & Cie.,**

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,

Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc. 8020

Anzüge- und Brennholz.Fein gepalteses Kiefernholz v. Gr. Mt. 250, Buch-
und Kiefernholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen
Gr., sowie in grob. Bauhölzern, sowie Langbein (s. 8019)Brenner empfiehlt trock. Kiefernholz (Schwarzhölzchen),
zu Anzündholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen
Preise von Mt. 1.50 per Gr. Alles frei ins Haus geliefert.**Wilh. Linnenkohl,**Ellenbogenasse 17 u. Adolfsallee 2a.
Brennholzballerei verm. Maschinenbetriebs.**Heinemanns
Fensterputzer**ersetzt die theuren Schwämme u.
Fensterleder vollständig und ist
unverwundlich.

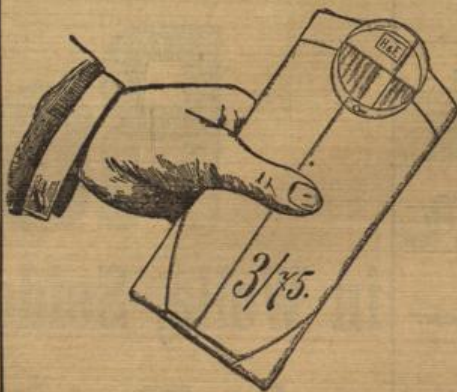
30 Pf. pro Stück 50 Pf.

Kaufhaus Führer

Kirchgasse 48. 10663

Mandoline, neu, billig zu verkaufen

Mischelberg 9, I. 11838



mit Schutz-Marko

H&F

sind unübertroffen in

Haltbarkeit, Chic u. Eleganz.**Hemden,** weiss oder farbig, glatt, ge-
stickt oder Piqué, Stück Mk.**Kragen,** jede neue Form, 1/2 Duzend Mk.**Manschetten** 1/2 Duzend Mk. 3.00**Hermanns & Froitzheim,**

Webergasse 12 und 14. 11921

46. Jahrgang. 1898.

Eine fast neue Zugampel,
worauf mit Kupfer, für Gas, ist preiswerth zu verkaufen.
In Victoriastraße 29, 2.

Bekanntmachung.

Anlässlich des am 7. November d. J. in Hochheim stattfindenden Jahrmärktes wird der Personenzug 360 bis Hochheim wie folgt durchgefahren:

Ab Wiesbaden 10⁴⁵ Vorm., ab Curbe 10⁴⁵, ab Kassel 10⁵⁵ und an Hochheim 11⁰⁵. P 252

Wiesbaden, den 25. Oktober 1898.

Königliche Eisenbahn-Betriebs-Inspection I.

Neppel-Versteigerung.

Heute Samstag, den 5. cr., Vormittags 10 Uhr, versteigere ich anfolge Auftrags in meinem Auctionshofe

8. Kirchgasse 8:

40 Körbe Tafel- u. Wirtschaftskneppel, darunter Goldparmäne, Reinetten etc., öffentl. meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 8.

P 223

== Weihnachts-Geschenke. ==

Die grosse Versteigerung

VON

Stickereien, Handarbeiten und Malereien

(meistens aus den Ateliers der **Vietorschen Kunstanstalt** stammend), darunter

schöne, künstlerisch hergestellte **Modelle u. Reismuster etc.,**

findet

18981

Dienstag, 8. November,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr, im Laden der Vietorschen Kunstanstalt, **Taunusstrasse 13, statt.**

== Weihnachts-Geschenke. ==

Turn-Gesellschaft.



Bei der am 1. November l. J. stattgefundenen Ziehung von **Einheits-Scheinen** für die Beschaffung einer **Zuschauers** sind folgende Nummern ausgelost worden:

101 135 188 225 278 285 314 329 345

369 407 417 419 455 614 725 745 747

749 754 789 817 822 833 974 995 1043

Die betreffenden Beträge können gegen Rückgabe der Scheine bei unserer

Kassiererin, **Fräulein L. Vogel**, in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 2. November 1898.

Der Vorstand.



Mur noch 7 Mark

kosten meine hochbegabten

Concert-Zithern mit

6 Mannalen, 25 Saiten, Noten-

halter, Schlüssel, Ring, Stimm-

vorrichtung u. Kasten, 80 cm

lang. Dieselben sind un-

übertroffen in ihrem herr-

lichen klaren Ton.

Kann jeder nach des feineren gezielten

Schulung innerhalb einer Stunde diese prachtvolle

Handmusik erlernen, geistliche Lieder, Chor u. Opern

spielen. Früherer Preis 16 Mark. Ich mache darauf

aufmerksam, dass diese Zithern viel feiner poliert und

ausserdem größer sind, als was die von meiner Konkurrenz

angeboten und dass ich solche billiger nicht verkaufe

Porto 80 Pfg. Sämtliche Musikinstrumente liefern

zu massigen billigen Preisen **Kalisch** große u. kleine

Emmanuelle Zithern nur 3 Mark. Colossale

Nachbestellungen. Versandt gegen Nach-

nahme. Man solle nicht auf schlechte

Assonanten herein und bestelle nur bei

Hermann Severing, Neuenrade Westfalen.

Reiche pommerische Gänse 60 St. unter 70 St. per 3 St., Gänsebraten 120 St., Jungentuch 90 St. per 3 St. verkauft Dom. Sonntag bei Reutritin. 18970

Patente besorgen und verwahren **H. & W. Pataky,** Berlin NW., Luisenstrasse 25, 10 Filialen. (P. a. 150/11) P 93 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Bekanntmachung!

Ich hatte Gelegenheit, grössere Posten

Jaquettes, Capes, Abendmäntel, Costüme und Blousen

ganz bedeutend unter **Preis** einzukaufen.

Solange Vorrath, werde dieselben **weit unter Hälfte des Werthes** abgeben.

Martin Wiegand,
Bärenstrasse 2.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Wegen demnächstigem Umzuge

habe ich

eine **Parthie Buckskin, Cheviot etc. etc.**

einem **Ausverkauf** unterstellt.

Die nur guten Waaren werden zu ganz **aussergewöhnlich niederen, aber festen Preisen** abgegeben.

Hch. Lugenbühl,
Tuch-Handlung,

Badhaus zum Cölnischen Hof, Kleine Burgstrasse 6.

Pommerische Gänsebrüste

à Pfund 1.60 Mk., Reute à Pfund 60 Pf. versendet gegen Nachnahme

Paul Minke, Reutritin.

Gänsegeschirre, 2½ Pf. u. 1 Pf., gut erhalten, 1 gebraucht Reisfett d. zu verl. Montagmorg. 8. 18717

Malaga-Trauben-Wein,

Der beste Sanitätswein ist **Malaga-Trauben-Wein**, chemisch untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch für die Desinfektion. Preis per 1/2 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.10. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in **Dr. Lade's Hof-Apotheke.** P 292

Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn),

empfiehlt in grösster Auswahl für

Herren, Jünglinge und Knaben

fertige Anzüge, Paletots, Pelerinen-Mäntel, Ulster, Hosen etc.

Lodenjoppen mit und ohne Futter zu den billigsten, streng festen Preisen.

Reelle, aufmerksame Bedienung.

Walhalla- ** Theater. * Signor Pepi

Neu: Les 3 joyeuses Gazelles.

Grand-Restaurant Walhalla.

Heute Samstag:

Gr. Concert.

Kapelle des Fasilier-Regiments No. 80, unter persönlicher Leitung
des Herrn P. W. Münch.

Eintritt Mk. 0.25.

Heute Samstag Abend:

Spanjan.

Restauration Adolf Brech,
Bahnhofstraße 20.

Bahnhof-Hotel,

Rheinstraße 23.

Rheinstraße 23.

Heute Samstag:

Großes Schlachtfest.

Ph. Wagner.

Restaurant Quellenhof,

Nerostraße 11a.

Heute Samstag:

Großes Schlachtfest.

wenn freundlich einladet

Heute Abend:

Mehlsuppe.

Aug. Kugelstadt,
Feldstraße 3.

Zur Philippsburg.

Heute: Mehlsuppe.

P. Jos. Breich.

Restaurant Rheinhöhe.

Heute Abend von 5 Uhr ab:

Mehlsuppe.

wenn freundlich einladet

C. Kraft.

Hochheimer Rirnez.

Schloßmünder's Welt-Spiegel-Salon-Hippodrom,
bestehend aus 20 Stütz gut eingerichteten Pferden, worauf Herren,
Damen und Kinder ohne jede Gefahr reiten können.
Hochfeines Buffet im Hippodrom.Eröffnung Sonntag, den 6. Nov., Nachmittags 3 Uhr.
Eintritt à Person 10 Pf.

Hochachtungsvoll

Joh. Schlossmacher.

Ausschnitt von
Pa. Gräber Export-Bier.Reichhaltige Speisekarte. Borsigal. Küder.
Restaurant „Zum goldnen Roß“.

Gellgasse 7.

11259

Um nur mit Wasser gekochte Suppen jeder Art auf
billige Weise schmackhaft zu machen, kräftige man sie mit
einigen TropfenZu haben in Original-Flaschen
von 35 Pf. an bei

Original-Flaschen werden mit Achten Maggi billig nachgefüllt.

Brandenburger Kartoffeln,
beste Daber'sche Sorte, sind in ganz vorzüglicher Qualität ein-
getrocknet, weitere Bogen treffen im Laufe der Woche ein. Gleich-
zeitig empfehle Magnum bonum, haltbarste Winterkartoffeln,
gelbe Englische (ausgezeichnete Waare), Mäusen für den
Winterbedarf.

Groben und Befüllungen bei

Otto Uebelbach, Kartoffelhandlung, Edelweissstraße 71.

Anthracit-Würfelfohlen

für Amerik. und andere Dauerbrand-Ofen, ferner
halbfette Würfelfohlen für irische, Weidinger,
Burmacher'sche und andere Salzen-Ofen sind in
besten Qualitäten zu beziehen und empfiehlt billigt

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 und Adelheidstraße 2a.



Man braucht nicht leidend zu sein,
um Kathreiner's Malzkaffee zu ver-
wenden. Jeder, der eine gute, wohl-
bekömmliche Tasse Kaffee trinken
möchte, verwende Kathreiner's Malz-
kaffee, der Geschmack und Aroma
des Bohnenkaffees besitzt. In den
anerkannt guten Eigenschaften des
Kathreiner'schen Malzkaffees liegt
sein Werth! Tausende von Familien
haben dies erprobt und benützen ihn
ständig, meistens als Zusatz, aber
auch als vollkommenen Ersatz des
gesundheitsschädlichen Bohnenkaffees.

Thee neuester Ernte.

No.	1 Russ. Mischung	Mk. 6.—	per 1/2 Kg.	No.	0 Flowery Pecco	Mk. 6.—	per 1/2 Kg.
"	2 Engl. Mischung	" 5.50		"	3 Lapsang Souchong	" 5.—	
"	4 Finest Souchong	" 4.50		"	5 Moning finest	" 4.—	
"	6 Souchong Melange	" 3.50		"	7 Sup. Breakfast	" 3.—	
"	8 Breakfast	" 2.50		"	9 Family Tea	" 2.—	

empfiehlt

C. Acker Nachf.,

Gr. Burgstrasse 16.

Vorstehende bewährte vorzügliche Theemischungen
sind ausserdem in mit meiner Firma versehenen verschlossenen Packeten (nicht lose) zu denselben Preisen
künstlich bei:

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Frz. Blank Nachf., Bahnhofstrasse 12.

Eduard Böhm, Adolphsallee 7.

Carl Brodt, Albrechtstrasse 16.

Peter Enders, Michelsberg 32.

Daniel Fuchs, Saalgrasse 2.

Friedr. Groll, Goethestrasse 13.

Friedr. Klitz, Rheinstraße 79.

Fritz Laupus, Rheinstraße 45.

Louis Lendle, Stiftstrasse 18.

Jacob Minor, Schwalbacherstrasse 23.

Ad. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14

Anton Nicolai, Karlstrasse 22.

G. F. K. Scheurer, Häfnergasse 2.

Oscar Siebert, Tannusstrasse 50.

13770



Der Fass-Automat.

das neueste und praktischste Bier-
Versandgefäß. — Das Bier bleibt
frisch bis auf den letzten Tropfen.

Ia feines Tafelobst

zu verkaufen Bleichstrasse 24, Mittelbau.

18954

Karl Wagner, Bierhandlung,
in Fass-Automaten, Glas-Siphons und in Flaschen.
Webergasse 49 und Lehrstrasse 7.

Der Preis für Bier in Automaten beträgt:

Pilsener Bier aus der Ersten Pilsener Actien-

Brauerei in Pilsen

Münchener Bier, Spatenbräu

Kulmbacher Bier, Pilsbräu

Brauerei Schöfferhof Mainz

(hell)

Gefällige Aufträge erbeten per Telefon 699, durch die Bierfahrer oder durch Bestell-

karten. Die Bestellkarten, welche durch die Privatpost befördert werden, stehen

gerne zu Diensten.

5 Kilogr. 10 Kilogr.

Mk. 3.— Mk. 6.—

2.50 5.—

2.50 5.—

1.50 3.—

1.50 3.—

Hochachtungsvoll

Karl Wagner.

13735

Eine große, sehr schöne Gasampel, passend für Borkur oder
große Lokale, billig zu verkaufen bei
J. Hirsch Schöne, Langgasse, Ecke Bäckerstraße.

Für nur 7 Mark



versende ich gegen Nachnahme eines
grossen, hochfeinen
Concert-Accord-Zithers
mit 6 Manualen, 25 Saiten, fein polirt
und elegant ausgestattet, mit Stim-
mverrichtung, wunderbar im Ton und
in einer Stunde zu erlernen. Versand
complett mit neuester Schiene, Notens-
blätter, Schüssel, Hilt und Corbin.
Preis nur dieser Zither 7 Mark.
Ein solches Pianoinstrument dar-
in keine Familie haben, 3 manuelle
zu 3 Mark. Täglich laufende An-
kündigung und Nachbestellungen.
Man bestell bei Heinrich Suhr,
Musik-Instrumenten-Fabrik,
Neuenrade L. W.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 517. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. November.

46. Jahrgang. 1898.



Prima Filz-Hut.

Elegante Ausstattung, vorzüglich im Tragen.

Vorräthig in schwarz u. allen Modifarben.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14.

Nk. 3.00.

Billigster Engros-Bezug
in **Confetti**, staubfrei und bunt,
wie **Luftschlangen**, farbig
sortirt, nur bei der

Wiesbadener Fahnen-Fabrik,
2. Bärenstrasse 2.

Größere Posten bitten wir sofort in Auftrag
zu geben.

Zur Teutonia,

Reichstraße 14.

Heute Samstag: Mehlsuppe,

wozu höflichst einladet

Adolph Roth.

Verkäufe

Wegen Dienst-Veränderung

verkaufe ich mein Reitpferd, 8-jährig, Fuchswalch.

Reutenant Meitz, Regiment 80, Zahnräder 4.

Ein Pferd (unter 3 Jahren) zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Ein junges Hengstpferd zu verkaufen.

Reichstraße 11.

Erstklass. Bernhardiner Hund,

seiner Größe, Stammbuch geführt, hundert, gut dressirt, zwei

Jahre alt, zu verk. „Hotel Schwarzenberg“, Rheinbühlstraße.

J. Fox-Terrier

zu halben Preis zu verk. Hermannstrasse 15, 2.

Black and tan Terrier.

Wage, 2 Jahre alt, kastriert, in gute Hand billig abzugeben.

Offerten unter W. F. 320 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ulmer Fagel, 1 Jahr alt, gelb, sehr schön und

modisch, zu verk. „Hotel Schwarzenberg“, Rheinbühlstraße 12.

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

Reiche Däner Hunderhund zu verkaufen. Wälder-Rainald

Wartenhof oder Reichstraße 22. 14044

